



## DJ ACE Biographie

### **A Legend Since Day One**

Eine Laufbahn mit so vielen Höhepunkten, dass es normalerweise für drei Karrieren reichen würde, zusammenzufassen, ist alles andere als leicht. Alle Karriereschritte, Highlights und Anekdoten von DJ ACE' Werdegang in einen Text zu packen ist schlicht unmöglich. Zu Beginn trotzdem eine witzige und exemplarische Geschichte, die sich 1996 im Zürcher Hallenstadion abgespielt hat.

An einem Run DMC Konzert entert DJ ACE in bester Piratenmanier die Bühne und lässt mit seinem DJ-Set ein zuerst verblüfftes und dann begeistertes Publikum zurück. Dies ist exemplarisch für ACE' Charakter – der Basler weiss genau, was er will. Gepaart mit Skills, Durchhaltewille und einem gesunden Selbstvertrauen legt dies den Grundstein für seine unvergleichliche Karriere. Stillstand bedeutet für ihn Rückschritt und so ist er stetig in neue Projekte involviert, ohne dabei den Anspruch zu haben, auf allen Hochzeiten mitzutanzten.

### **DMC Champ mit Geschäftssinn**

1986 tritt er erstmals als DJ ACE auf und bereits fünf Jahre später holt er sich den 3. Platz an den DMC Meisterschaften. Geld, Ruhm und Frauen bringt ihm dies zwar nicht, dafür kann er sein Equipment vervollständigen. Jawohl, es waren noch andere Zeiten und die Schweiz in Sachen HipHop noch ein Entwicklungsland. Um diese Entwicklung voranzutreiben, unterstützt er diverse Schweizer Acts als Tour-DJ und gründet 1994 die Kings Organisation, welche schon bald zu einem der grössten Veranstalter der Schweiz wird. Was DJ ACE neben seinen flinken Fingern hinter den Technics schon damals auszeichnet, ist ein guter Geschäftssinn. So ist er Mitte der Neunziger nicht nur in allen angesagten Clubs der Schweiz wie auch international als DJ unterwegs, sondern gründet auch seinen eigenen Shop ACE Records. Dort gibt es alles, was das HipHop-Herz begehrt und die immer mehr aufkommende HipHop-Bewegung dankt es ihm, so dass bereits im nächsten Jahr eine weitere Filiale eröffnet. Trotz dieser Business-Moves und anderen Projekten, wie z.B. einer Hörspiel-Produktion für das Schweizer Radio DRS, vernachlässigt er seine Plattenspieler nicht. Dies beweist er mit gleich drei DMC Champion Titeln in den Jahren 96-98.

### **Von Brass Band bis Kelly Rowland**

Nach drei Siegen in Serie musste er der Schweizer Battle-Szene nichts mehr beweisen. Den Sprung über die Landesgrenzen hätte trotz diesen Erfolgen aber wohl kaum ein Schweizer DJ zu träumen gewagt. Als ACE aber die Möglichkeit erhielt, als zweiter europäischer DJ beim legendären AV8 Label unterzukommen, musste er nicht lange überlegen. Im selben Jahr gründete er ausserdem sein eigenes Label Starsal 74, mit welchem er zwischen 2001 und 2007 mehrere weltweite Veröffentlichungen hatte. Trotz diesen internationalen Projekten war er sich nie zu schade, auch in der Schweiz weiterhin an speziellen Anlässen mitzumischen. So spielte er mit der National Brass Band an der schweizerischen Expo oder wirkte an diversen Theaterprojekten des Tanztheaters Basel-Stadt mit.

Derweil kam seine weltweite Karriere immer mehr ins Rollen. Als erster DJ ausserhalb New Yorks veröffentlichte er ein Mixtape mit DJ-Legende Tony Touch. In Frankreich hatte er seine „DJ ACE Show“, auf AV8 gab es diverse Veröffentlichungen und er produzierte für Fatman Scoop, Beenie Man und viele mehr. Dies entging auch der Industrie nicht und so konnte er interessante Partnerschaften mit u.a. Nike, Red Bull, Rane, Ortofon, Carhartt und Montana eingehen. Der weltbekannte Dosen-Hersteller widmete ihm sogar eine eigene Farbe: „The Blue ACE“.

2005 wollte er nochmals der Schweizer Szene seinen Stempel aufdrücken und veröffentlichte das Album „Jetzt Ich“ mit zahlreichen namhaften nationalen Acts.

Im selben Jahr wagte er den Umzug in die Mutterstadt des HipHops New York. Es gibt wohl keine Stadt, in welcher es schwieriger ist sich als DJ zu behaupten. Aber hat wirklich jemand ernsthaft daran gezweifelt, dass es ACE gelingen würde?

Seine Mixshow „New York Style“ lief schon bald von den USA über England bis in die Schweiz und die Türkei. 2007 kam er schliesslich beim Major-Label Columbia Records unter, welches ihm ermöglichte

Produktionen und ein Mixtape für Destinys Child Chanteuse Kelly Rowland zu machen, welches diese auch höchstpersönlich hostete. Im selben Jahr ging er mit den legendären Rap-Rowdys von M.O.P. auf Tour und veröffentlichte sein zweites Album „Jetzt Du“, wieder vorwiegend mit Schweizer Acts.

### **Still On Top Of His Game**

Nun ist er wieder zurück in der Schweiz. Doch den internationalen Fokus hat er nicht verloren, hat er doch unlängst Produktionen für Krumbsnatcha (Gang Starr Foundation) und Afu-Ra abgeliefert.

DJ ACE ist Old School aber nicht in ihr stecken geblieben. DJ ACE ist ein Geschäftsmann, hat aber deswegen nie die Liebe zu der HipHop Kultur verloren. „30 is the new 20“ wie Jay-Z sagt und da DJ ACE Innovation immer noch als sein oberstes Gebot aufrecht erhält, ist er auch nach über 20 Jahren im Biz immer noch der richtige Mann für jede Party und jedes interessante Projekt. Noch Fragen?